

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/005/2014-19**

**Sitzungstermin:** Montag, den 16.03.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:04 Uhr  
**Ort, Raum:** Vineta-Museum Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kroll, Peter

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

sachkundige/r Einwohner/in

Kaufhold, Erich

Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Lenter, Inge

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Albrecht, Gerd Dr.

Mews, Heyko

Protokollant

Schewelies, Nicolle

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussmitglied

Bossow, Gerhard

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Schröter, Peter

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.01.2015)
4. Haushaltsplanung 2015
5. Abarbeitung der Fragen aus der letzten Sitzung
6. Information und Diskussion zu den Öffnungszeiten und der personellen Situation im Museum
7. Integration von Barth-Projekten in die Strategie der ländlichen Entwicklung (SLE) in der Leader Aktionsgruppe Nordvorpommern / Anträge bei der Pomerania und im gemeinsamen Tourismuskonzept der Ämter Barth, Franzburg-Richtenberg und Fischland-Darß
8. Situation der Rad- und Wanderwege und deren Ausschilderung / Wegekonzert
9. Entwicklung "Barther Kulturmeile"
10. Beschlussempfehlung Maritimer Lückenschluss
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Galepp begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es nicht.

#### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (12.01.2015)**

Herr Sierleja möchte, dass der nicht behandelte TOP 7 (Bericht zur Nutzung und zum Betrieb des Wirtschaftshafens) auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt wird. Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der Stadt Barth bestätigt die Niederschrift der letzten Sitzung (12.01.2015). Der nicht behandelte TOP 7 wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 4 Haushaltsplanung 2015**

Herr Galepp leitet in den TOP ein.

Einige Ausschussmitglieder kritisieren die Darstellungsform des Haushaltsplanes. Durch die Doppik sei es schwierig, den Entwurf durchzuarbeiten. Zudem sei nicht zu erkennen, ob das Ergebnis eines Haushaltsjahres zum jeweiligen Ansatz passt.

Herr Friedrich und Herr Galepp weisen darauf hin, dass, sollte der Haushaltsentwurf nicht Ende März beschlossen werden, auch weiterhin kein Geld für bestimmte Ausgaben, zum Beispiel Zuwendungen für Vereine, zur Verfügung steht. Und auch nach dem Beschluss der Stadtvertretung müsse erst noch der Landkreis entscheiden. Somit besteht die vorläufige Haushaltsführung noch eine gewisse Zeit.

Herr Dr. Albrecht äußert seine Bedenken hinsichtlich der Streichungen, die das Museum betreffen. Diese Einsparungen seien als bedenklich anzusehen, da auch die Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen betroffen sind.

Herr Mews erklärt, dass alle Einrichtungen des Kulturbereichs (u.a. Barth-Information u. Bibliothek) von den Einsparungen des aktuellen Haushaltsentwurfs betroffen sind.

## **zu 5 Abarbeitung der Fragen aus der letzten Sitzung**

Herr Galepp möchte, dass die Punkte der Protokollkontrolle ans Bauamt weitergeleitet werden. Der Zwischenweg der Burg ist als neuer Punkt aufzunehmen.

Herr Dr. Albrecht berichtet in Bezug auf die Thematik stadthistorische Sammlung über die letzte Inventur 2012. Es gebe ein Protokoll und keine Verluste. Ein vollständig geführtes Inventurverzeichnis über die Gegenstände, die Bürger zur Eröffnung zur Verfügung stellten, gebe es nicht.

Anschaffungen wurden seit 2008 eher über den Förderverein als über den Haushalt getätigt. Zudem gab es viele Schenkungen, Ankäufe aus privater Hand und Leihgaben.

Herr Dr. Albrecht berichtet auch über den aktuellen Sachstand zur Konzeption Papenhof. Es sei eine innovative regionalgeschichtliche Ausstellung geplant. Die Konzeption sei in Arbeit, wobei die konkrete, detaillierte Planung zusammen mit Experten erarbeitet werden soll. Ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt.

Herr Friedrich fragt nach, ob die Ankäufe und Schenkungen des Fördervereins in der Inventurliste aufgeführt seien.

Herr Dr. Albrecht antwortet, dass es eine Liste des Fördervereins gebe, die Gegenstände aber über die Stadt versichert sind.

## **zu 6 Information und Diskussion zu den Öffnungszeiten und der personellen Situation im Museum**

Herr Dr. Albrecht berichtet über die personelle Situation:

So genannte 1-€-Jobber dürfen künftig aufgrund rechtlicher Gegebenheiten nicht mehr eingesetzt werden. Die Mittel für die Beschäftigung eines Honorarmitarbeiters sind erschöpft.

Als Ausgleich wurden zwei so genannte § 16 e – Stellen besetzt. Damit sei die Absicherung der Öffnungszeiten gerade so gegeben. Eine dieser beiden Personen ist jedoch auf nicht absehbare Zeit erkrankt. Somit ist das Museum derzeit nur an 3 Tagen pro Woche geöffnet. Die besucherintensivsten Tage seien Freitag, Samstag und Sonntag. An den anderen Tagen sei das Museum sporadisch geöffnet.

Um Personal-/Kosten zu sparen, wurde das Museum im Januar gänzlich geschlossen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Albrecht, dass er selbst nicht immer vor Ort sein kann, da er auch Termine außer Haus wahrnehmen müsse.

Anschließend diskutieren die Ausschussmitglieder über mögliche Maßnahmen zur kurzfristigen Verbesserung der angespannten Situation.

Einige Ausschussmitglieder sprechen sich für ehrenamtliches Engagement aus und erklären sich auch selbst bereit, ehrenamtlich im Museum mitzuhelfen.

Herr Dr. Albrecht ergänzt, dass auch die Mitglieder des Fördervereins sich engagieren, insbesondere bei den Vorbereitungen für Ausstellungen. Er erklärt, dass er auch künftig versuchen werde, Stellen über das BQB oder den Bundesfreiwilligendienst zu besetzen.

## **zu 7 Integration von Barth-Projekten in die Strategie der ländlichen Entwicklung (SLE) in der Leader Aktionsgruppe Nordvorpommern / Anträge bei der Pomerania und im gemeinsamen Tourismuskonzept der Ämter Barth, Franzburg-Richtenberg und Fischland-Darß**

Es wird diskutiert, warum die Stadt Barth im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden nur wenige Anträge bei LEADER eingereicht hat.

Herr Mews erklärt, dass zwei weitere Anträge in Vorbereitung seien (Sanierung Freilichtbühne, Kauf einer transportablen Bühne).

Herr Dr. Albrecht fügt hinzu, dass auch die Barther Vereine aktiv geworden seien. Zudem erklärt er die Organisation und Vorgehensweise der LEADER Aktionsgruppe. Auf Nachfrage Herr Sierlejas ergänzt Herr Dr. Albrecht, dass die Übersicht, Einordnung und Bewertung der Projekte im Internet auf der Seite des Landkreises Vorpommern-Rügen zu finden sei. Koordiniert wird LEADER ebenfalls über den Landkreis.

Herr Galepp möchte wissen, wer seitens der Stadt verantwortlich für das gemeinsame Tourismuskonzept der Ämter Barth, Franzburg-Richtenberg und Fischland-Darß ist. Herr Dr. Albrecht antwortet, dass dies Herr Kubitz sei. Herr Galepp bittet darum, dass Herr Kubitz zur nächsten Sitzung eingeladen wird, damit dieser einen Überblick geben kann.

#### **zu 8 Situation der Rad- und Wanderwege und deren Ausschilderung / Wegekonzept**

Die jetzige Situation und die mögliche Entwicklung der Rad- und Wanderwege werden diskutiert. Es gebe bereits gute Wege aber die Verbindung einzelner Strecken fehle.

Die Ausschussmitglieder beraten darüber, wie man weiter verfahren solle. Es werden mehrere Ideen besprochen, wer und wie ein Konzept erarbeitet werden sollte. Möglicher Anknüpfungspunkt sei das gemeinsame Tourismuskonzept der Ämter Barth, Fischland-Darß und Franzburg-Richtenberg. Auch seitens des Kreises ist ein Wegekonzept vorhanden.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass man sich zudem auch um die Umsetzung der Konzepte kümmern müsse.

Die Thematik soll weiter verfolgt werden.

#### **zu 9 Entwicklung "Barther Kulturmeile"**

Herr Galepp findet, dass die Entwicklung der Barther Kulturmeile derzeit nicht so recht vorangehe und bittet die Verwaltung, ihre Sichtweise zu schildern.

Herr Mews sagt, dass man derzeit in der Planungs- und Bauphase sei, aber die Umsetzungen viel Zeit beanspruchen.

Es werden die Themen Begehbarkeit des Dammtores, Jühlke-Ehrung und derzeitige Arbeiten am Papenhof angesprochen. Da die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung keine Antworten geben können, bittet Herr Galepp um die Anwesenheit des Bauamtes in der nächsten Sitzung.

Herr Dr. Albrecht fügt zur Thematik Jühlke-Ehrung an, dass der Förderantrag im Dezember gestellt wurde und man derzeit auf Antwort warte.

#### **zu 10 Beschlussempfehlung Maritimer Lückenschluss**

Herr Galepp erklärt einleitend, dass der Bauausschuss eine Beschlussempfehlung abgegeben habe.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über den Beitritt der Stadt Barth zum Zweckverband und über die Aufgaben und die Satzung des Verbandes.

Auch der als Zuschauer anwesende Lothar Wiegand kam zu Wort. Er berichtete, was in der letzten Sitzung des Bauausschusses zu dem Thema gesagt wurde.

## zu 11 Anfragen und Mitteilungen

Herr Galepp äußert im Sinne an ihn herangetretener Bürger die Bitte, dass das Bauamt dafür sorgen soll, dass das von der Firma Bossow am Theatergarten aufgestellte Gerüst wieder weggenommen wird.

Herr Sierleja möchte, dass die Thematik Campingplätze (Borgwall) in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.  
Zudem bittet Herr Sierleja um Darstellung der aktuellen Kennzahlen des ISEK zur Beantwortung der Frage: Wo stehen wir?

Herr Friedrich äußert die Bitte, per E-Mail eine Kopie des Mietvertrages des Museumsdepots zu erhalten. Anschließend sollte man über einen Umzug nachdenken.  
Außerdem möchte Herr Friedrich über den aktuellen Sachstand zu den Räumungsarbeiten der Bossow-Flächen informiert werden. Die Dächer müssen schnell abgedeckt werden, da sich sonst Fledermäuse ansiedeln.

Herr Dr. Albrecht fordert die Anwesenden zu einer Schweigeminute anlässlich des Ablebens von Frau Heide-Marlen Hübner auf.

Herr Lanz (anwesend als Zuschauer) äußert die Kritik daran, dass an den Werbestelen der Stadt veraltete Werbung zu sehen sei. Die Ausstellungen gebe es teilweise schon seit zwei Jahren nicht mehr.

Herr Dr. Albrecht sagt, dass die einzig veraltete Werbung, die der Stühler-Ausstellung sei. Verwaltungsintern gab es hierzu bereits Gespräche und bisher keine Möglichkeit die Plakate zu entfernen.

Herr Lanz fügt an, dass der Förderverein Barther Kirchenmusik beabsichtige, Werbung für die Orgelkonzerte im Sommer bei der Stadt zu beantragen.

Weitere Anfragen oder Mitteilungen gibt es nicht.

## zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung.

30.03.2015

---

Herr Galepp  
Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender

---

Frau Schewelies  
Datum / Protokollantin